

Carrera[®]
DIGITAL 124

Carrera[®]
2.4 GHz WIRELESS+)))

B

- D** Montage- und Betriebsanleitung
- GB USA** Assembly and operating instructions
- F** Instructions de montage et d'utilisation
- E** Instrucciones de uso y montaje
- P** Instruções de montagem e modo de utilização
- I** Istruzioni per il montaggio e l'uso
- NL** Montage- en gebruiksaanwijzing
- S** Monterings- och bruksanvisning
- FIN** Asennus- ja käyttöohjeet
- N** Montajse- og bruksanvisning
- H** Ósszeszerelési és használati útmutató
- PL** Instrukcja obsługi i montażu
- SK** Návod na montáž a pre prevádzku
- CZ** Návod na montáž a pro provoz
- BG** Ръководство за монтаж и експлоатация
- GR** Μοντάζ και Οδηγία χρήσης
- RO** Instrucțiuni de montaj și de utilizare
- DK** Monterings- og driftsvejledning
- RC** 安装和使用说明
- J** 取扱説明書取扱説明書の内容は予
- ROK** 조립과 작동 방법
- Arabic** إرشادات التركيب و الأستخدام
- TR** Montaj ve işletme kılavuzu
- RUS** Инструкция по монтажу и эксплуатации

Inhaltsverzeichnis

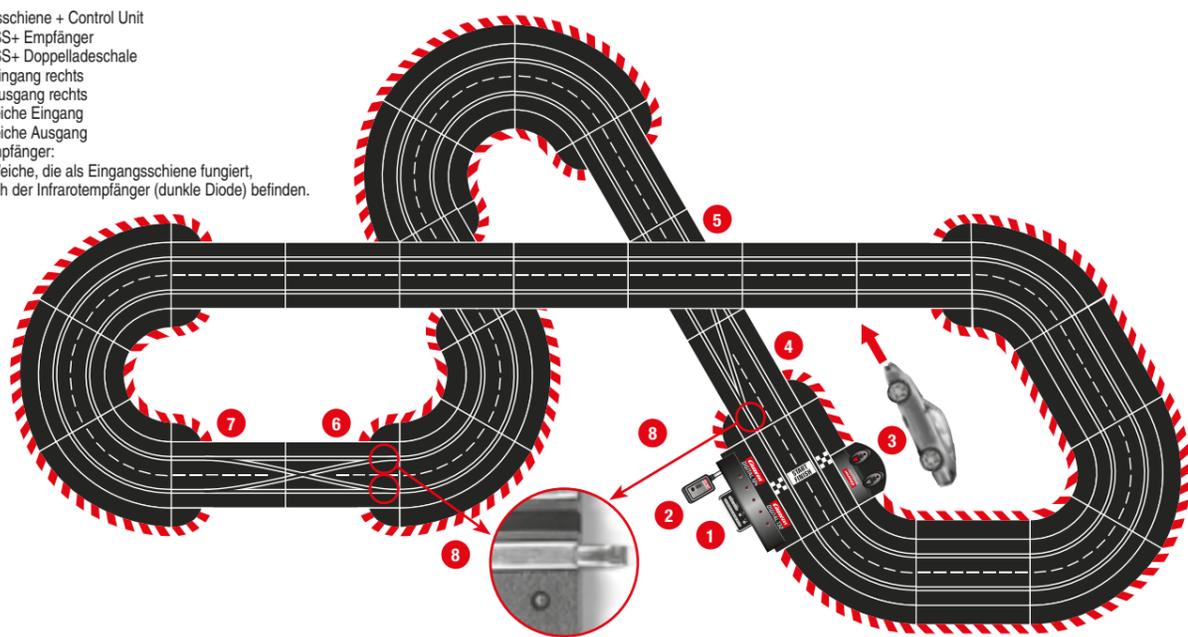
Sicherheitshinweise	2
Konformitätserklärung	2
Verpackungsinhalt	2
Technischer Hinweis zum Aufbau	2
Wichtiger Hinweis	3
Beschreibung	3
Vor dem ersten Gebrauch	3
Akku-Pflege	3
Aufbauanleitung	3
Leitplanken und Stützen	3
Elektrischer Anschluss	3
Fahrzeugbauteile	3
Anschlüsse Control Unit	4
Anschluss des Receivers	4
Anschluss der Ladestation	4
Laden der Handregler	4
Binding-Prozess	4
Bedienelemente Control Unit	4
Codierung/Decodierung der Fahrzeuge auf entsprechenden Handregler	4
Startvorbereitung	5
Weichenfunktion	5
Lichtfunktion an/aus	5
Codierung/Programmierung Autonomous Car	5
Codierung/Programmierung Pace Car	5
Anzeige der Position für Autonomous und Pace Car	5
Einstellung der Grundgeschwindigkeit der Fahrzeuge	5
Einstellung des Bremsverhaltens der Fahrzeuge	6
Einstellung Tankinhalt	6
Tastensperre für Einstellungen	6
Erweiterte Pit Lane Funktion	6
Sound ON/OFF	6
Reset Funktion	7
Strom-Spar Funktion	7
Austausch von Doppelschleifern und Leitkiel	7
Höhenverstellung Fahrzeugchassis	7
Wechsel Lichtplatine	7
Wartung und Pflege	8
Fehlerbeseitigung/Fahrtechnik	8
Technische Daten	8
Warnhinweise	8

Willkommen

Herzlich Willkommen im Team Carrera!
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Aufbau und zur Bedienung Ihrer Carrera DIGITAL 124 Rennbahn. Lesen Sie bitte diese sorgfältig durch und bewahren Sie sie anschließend auf. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder die Carrera Service Hotline Ihres Landes oder besuchen Sie unsere Website: carrera-toys.com
Bitte überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden. Die Verpackung enthält wichtige Informationen und sollte ebenfalls aufbewahrt werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer neuen Carrera DIGITAL 124 Bahn.

Technischer Hinweis zum Aufbau

- 1 Anschlusschiene + Control Unit
 - 2 WIRELESS+ Empfänger
 - 3 WIRELESS+ Doppelladeschale
 - 4 Weiche Eingang rechts
 - 5 Weiche Ausgang rechts
 - 6 Doppelweiche Eingang
 - 7 Doppelweiche Ausgang
 - 8 Infrarotempfänger
- Auf der Weiche, die als Eingangsschiene fungiert, MUSS sich der Infrarotempfänger (dunkle Diode) befinden.



Sicherheitshinweise

• **ACHTUNG!** Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr wegen verschluckbarer Kleinteile. Achtung: Funktionsbedingte Klemmgefahr.

• **ACHTUNG!** Dieses Spielzeug enthält Magnete oder magnetische Bestandteile. Magnete, die im menschlichen Körper einander oder einen metallischen Gegenstand anziehen, können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, wenn Magnete verschluckt oder eingeatmet wurden.

• Der Transformator ist kein Spielzeug! Die Anschlüsse des Trafos nicht kurzschließen! Hinweis an die Eltern: Den Trafo regelmäßig auf Schäden an der Leitung, am Stecker oder am Gehäuse untersuchen. Spielzeug nur mit empfohlenen Transformatoren betreiben! Bei einem Schaden darf der Transformator nicht mehr verwendet werden! Die Rennbahn nur mit einem Transformator betreiben! Bei längeren Spielpausen wird empfohlen den Transformator vom Stromnetz zu trennen. Gehäuse von Trafo und Geschwindigkeitsreglern nicht öffnen!

Hinweis an die Eltern: Transformatoren und Netzgeräte für Spielzeuge sind nicht dazu geeignet, als Spielzeuge benutzt zu werden. Die Benutzung dieser Produkte muss unter ständiger Überwachung der Eltern erfolgen.

• Die Bahn und Fahrzeuge sind regelmäßig auf Schäden an Leitungen, Steckern und Gehäusen zu überprüfen! Defekte Teile austauschen.

• Die Autorennbahn ist nicht für den Betrieb im Freien oder in Nassräumen geeignet! Flüssigkeiten fernhalten.

• Keine Metallteile auf die Bahn legen, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Die Bahn nicht in unmittelbarer Nähe empfindlicher Gegenstände aufstellen, da aus der Piste geschleuderte Fahrzeuge Beschädigungen verursachen können.

• Vor der Reinigung oder Wartung den Netzstecker ziehen! Für die Reinigung ein feuchtes Tuch benutzen, keine Lösungsmittel oder Chemikalien. Bei Nichtgebrauch die Bahn staubgeschützt und trocken aufbewahren, am besten im Originalkarton.

• Autorennbahn nicht in Gesicht- oder Augenhöhe betreiben, da Verletzungsgefahr durch herausschleudernde Fahrzeuge besteht.
• Unsachgemäßer Gebrauch des Transformators kann einen elektrischen Schlag verursachen.

• Das Spielzeug darf nur an Geräte der Schutzklasse II angeschlossen werden. 

• Das Spielzeug darf nur mit einem Transformator für Spielzeuge benutzt werden.

• Nicht mit regelbaren Transformatoren verwenden!

• Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie zum Kundendienst der Firma Carrera geschickt werden, oder durch eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Hinweis:

Die Fahrzeuge und die Control Unit dürfen nur im komplett zusammengebauten Zustand wieder in Betrieb genommen werden. Der Zusammenbau darf nur von Erwachsenen vorgenommen werden. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Dem Kind ist die Anweisung zu geben, nicht wiederaufladbare Batterien wegen der Explosionsgefahr nicht aufzuladen und es nicht zu versuchen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Carrera Toys GmbH, dass der Funkanlagentyp "2,4 GHz WIRELESS+" der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: carrera-toys.com – Sicherheit und Qualität

Wichtiger Hinweis



Bitte beachten Sie, dass es sich bei Exclusiv (analoges System) und Carrera DIGITAL 124/132 (digitales System) um zwei separate und komplett eigenständige Systeme handelt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, beide Systeme beim Aufbau der Bahn zu trennen, d.h. es darf sich keine Anschlusschiene von Exclusiv mit der Anschlusschiene inkl. Control Unit von Carrera DIGITAL 124/132 in einer Strecke befinden. Auch dann nicht, wenn nur eine der beiden Anschlusschienen (Exclusiv Anschlusschiene oder Carrera DIGITAL 124/132 Anschlusschiene inkl. Control Unit) an die Stromversorgung angeschlossen ist. Desweiteren dürfen auch alle weiteren Komponenten von Carrera DIGITAL 124/132 (Weichen, Elektronischer Rundenzähler, Pit Stop) nicht in eine Exclusiv Bahn eingebaut werden, d.h. analog bespielt werden. Bei Nichtbeachtung obiger Angaben ist es nicht auszuschließen, dass die Carrera DIGITAL 124/132 Komponenten zerstört werden. In diesem Fall kann kein Garantieanspruch geltend gemacht werden.

Beschreibung

WIRELESS+ ist das neue kabellose Rennbahnvergnügen für Carrera DIGITAL124 und Carrera DIGITAL132. Die 2,4 GHz Funktechnologie mit Frequenzhopping ist störungsfrei und bietet eine Reichweite von bis zu 15 m. Dank leistungsstarker Lithium Polymer Akku ist ein Spielbetrieb bis zu 8 Stunden und ein Standby-Betrieb von sogar 80 Tagen möglich. WIRELESS+ in Verbindung mit DIGITAL 124 bietet kabellose Freiheit für bis zu 4 Fahrer an der Rennbahn.

Vor dem ersten Gebrauch

Vor dem ersten Gebrauch des Handreglers muss der mitgelieferte Akku (2) in den Regler eingesetzt werden. Schrauben Sie dazu das Akkufach (1) auf der Unterseite des Handreglers auf. Verbinden Sie den Stecker des Akkus mit der Anschlussbuchse des Handreglers und setzen Sie den Akku in das Fach ein. Schrauben Sie abschließend den Deckel des Akkufaches wieder zu. Der Akku ist werkseitig vorgeladen; sollte jedoch vor dem ersten Gebrauch vollständig aufgeladen werden.

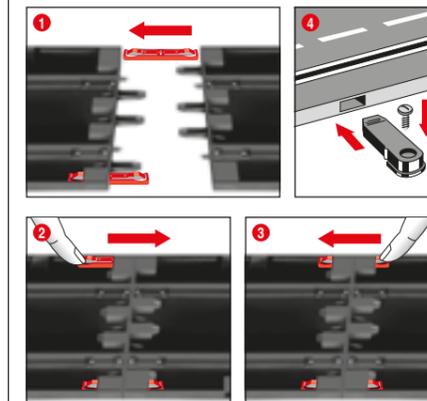


Akku-Pflege

Um eine möglichst lange Haltbarkeit und Leistung des Akkus zu erzielen, sollten folgende Punkte zur Pflege und Lagerung beachtet werden.

- Neue Akkus vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen.
- Bei vollgeladenem Akku beträgt die Dauerspielzeit ca. 8 Stunden. Bei nachlassender Akkuleistung reduziert sich die Reichweite der Handregler. Spätestens zu diesem Zeitpunkt sollte der Akku wieder vollgeladen werden.
- Bei einer längeren Nichtbenutzung entnehmen Sie den Akku aus dem Handregler und lagern diesen bei Raumtemperatur (16° - 18°C) an einem trockenen Ort. Um eine Tiefenentladung zu verhindern, sollte der gelagerte Akku alle 2-3 Monate geladen werden.

Aufbauanleitung

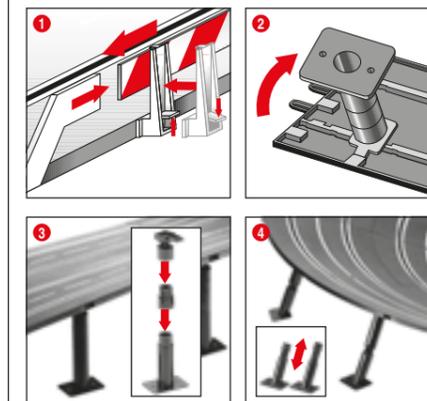


1 + 2 + 3 Vor dem Aufbau Verbindungsclips wie in Abb. 1 beschrieben in die Schiene stecken. Schienen auf einer ebenen Unterlage zusammenstecken. Verbindungsclips gem. Abb. 2 bis zum hörbaren Einrasten in Pfeilrichtung bewegen. Verbindungsclip kann auch nachträglich eingesteckt werden. Das Lösen der Verbindungsclips ist in beide Richtungen durch einfaches Herunterdrücken der Klemmase möglich (siehe Abb. 3).

4 **Befestigung:** Zur Befestigung der Bahnstücke auf einer Unterlage werden die Bahnstückbefestigungen (Art.Nr. 20085209) verwendet (nicht in der Packung enthalten).

Hinweis: Teppichboden ist keine geeignete Aufbauunterlage wegen statischer Aufladung, Fusselbildung und leichter Entflammbarkeit.

Leitplanken und Stützen

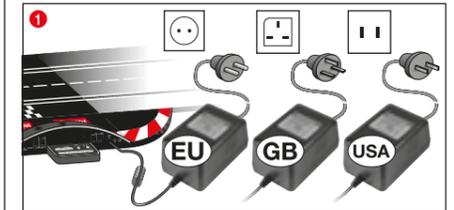


1 **Leitplanken:** Das Anbringen der Leitplanken-Halterungen erfolgt durch Hochkippen auf die Fahrbahnkante.

2 + 3 **Abstützen von Hochstrecken:** Die Kugelgelenkköpfe mit den Einsteckzapfen in die dafür vorgesehenen eckigen Aufnahmen auf der Bahnunterseite einschieben. Durch Zwischenstücke können die Stützen erhöht werden. Anschrauben der Stützenfüße ist möglich (Schrauben nicht enthalten).

4 **Abstützen von Steilkurven:** Für das Abstützen der Steilkurven sind Schrägstützen in entsprechender Länge vorhanden. Die nicht höhenverstellbaren Stützen für Kurvenein- und -ausgang nutzen. Die Köpfe der Stützen in die dafür vorgesehenen runden Aufnahmen auf der Bahnunterseite stecken.

Elektrischer Anschluss



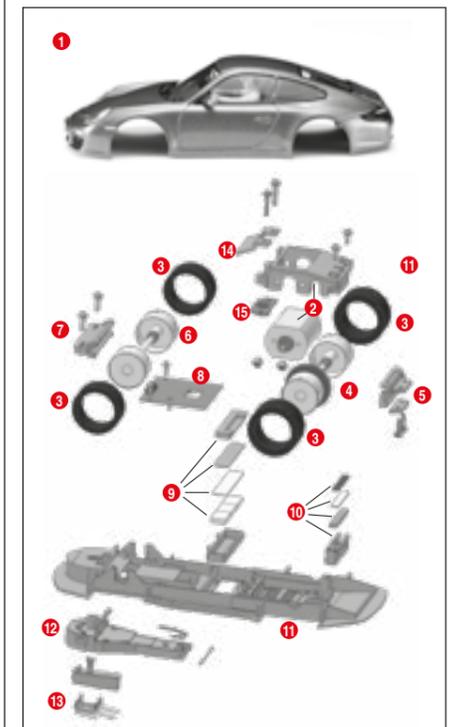
1 Schließen Sie den Trafostecker an die Control Unit an.

Hinweis: Zur Vermeidung von Kurzschlüssen und Stromschlägen darf das Spielzeug nicht mit fremden elektrischen Geräten, Steckern, Kabeln oder sonstigen spielzeugfremden Gegenständen verbunden werden. Die Carrera DIGITAL 124 Autorennbahn funktioniert nur einwandfrei mit einem original Carrera DIGITAL 124 Transformator.

Die PC Schnittstelle (PC Unit) darf nur in Verbindung mit der original Carrera PC Unit betrieben werden.

Das Spielzeug muss mit dem mitgelieferten Transformator oder Netzgerät verwendet werden, falls der Transformator mit dem Spielzeug geliefert wird.

Fahrzeugbauteile

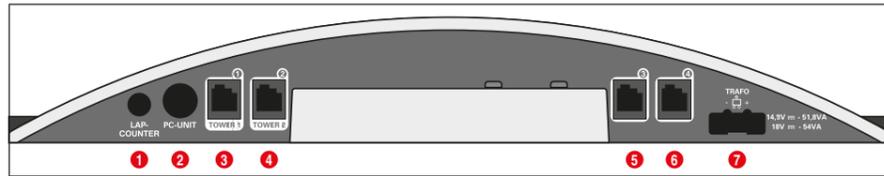


- 1 Body (inkl. Anbauteilen)
- 2 Motorblock
- 3 Reifen
- 4 Hinterachse
- 5 Hinterachsaufnahme inkl. Distanzplättchen
- 6 Vorderachse
- 7 Vorderachshalter
- 8 Platine
- 9 Mittelmagneleinheit
- 10 Heckmagneleinheit
- 11 Chassis
- 12 Schwingarm inkl. Feder
- 13 Leitkiel mit Doppelschleifer
- 14 Mittelmagnetniederhalter
- 15 Befestigungsplatte

Hinweis: Fahrzeugaufbau ist modelabhängig.

Die Kennzeichnung der einzelnen Teile kann nicht als Bestellnummer verwendet werden.

Anschlüsse Control Unit



Anschlüsse (von links nach rechts):

- 1 Anschluss für Rundenzähler 20030342
- 2 Anschluss für Carrera AppConnect 20030369, PC-Unit oder Lap Counter 20030355
- 3 Anschlussbuchse 1 für Handregler, Handreglererweiterungsbox oder WIRELESS+ Empfänger
- 4 Anschlussbuchse 2 für WIRELESS-Tower 20010108
- 5 Anschlussbuchse 3 für Handregler
- 6 Anschlussbuchse 4 für Handregler
- 7 Anschluss für DIGITAL 124 / DIGITAL 132 Netzteil

Allgemeine Hinweise zu den Anschlussbuchsen 1-4:

Sofern ein WIRELESS+ Empfänger verwendet wird, ist dieser mit der Anschlussbuchse 1 zu verbinden. Wahlweise kann ein WIRELESS Tower 20010108 mit Anschlussbuchse 2 verbunden werden. Wird nur der WIRELESS+ Empfänger verwendet, ist die Anschlussbuchse 2 nicht zu belegen.

An den Anschlussbuchsen 3 und 4 können dann zusätzlich kabelgebundene Handregler verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass diese dann die Adressen 5 und 6 nutzen.

Bei Verwendung der Handreglererweiterungsbox 20030348 ist diese mit der Anschlussbuchse 1 zu verbinden. Die Zuordnung der Fahrzeugadressen erfolgt dann wie nachfolgend angegeben:

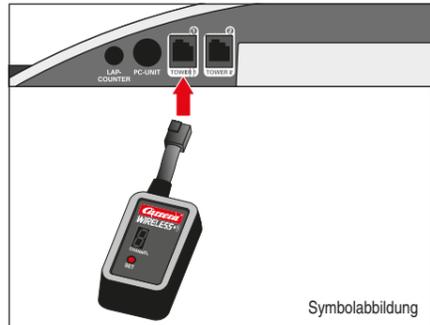
- Handreglererweiterungsbox = Adressen 1, 3 und 4
- Anschlussbuchse 2 = Adresse 2
- Anschlussbuchse 3 = Adresse 5
- Anschlussbuchse 4 = Adresse 6

Hinweis:

Eine Kombination von WIRELESS und Handreglererweiterungsbox ist nicht möglich! Bitte beachten Sie, dass bei DIGITAL 124 die Anzahl der Fahrzeuge auf maximal 4 begrenzt ist!

Anschluss des Receivers

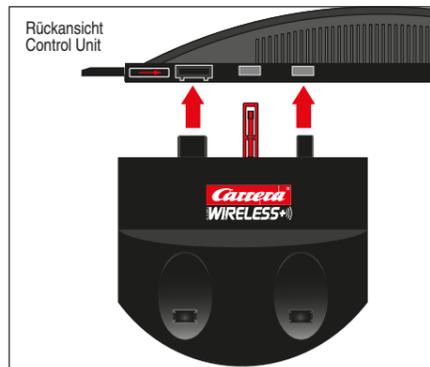
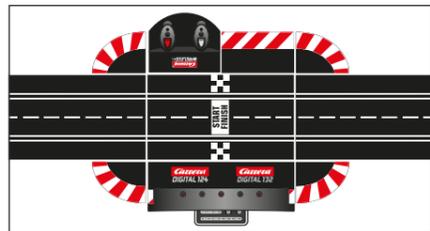
Schließen Sie den Receiver gemäß Symbolabbildung an einer der beiden Buchsen der Control Unit an, die mit Tower 1 und Tower 2 gekennzeichnet sind. Für den Betrieb von 4 WIRELESS+ Handreglern wird nur ein 2,4 GHz Receiver benötigt.



Symbolabbildung

Anschluss der Ladestation

Die Ladestation wird an der Rückseite der Control Unit angeschlossen. Um die Ladestation an einer anderen Stelle der Bahn zu platzieren wird die Adapter Unit 20030360 benötigt.

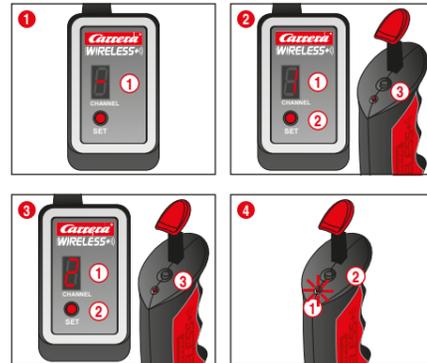


Laden der Handregler

Vor dem ersten Betrieb sollten die WIRELESS+ Handregler vollständig aufgeladen werden. Stellen Sie hierfür die Handregler in die Ladeschale und schalten Sie die Bahn ein. Während des Ladevorgangs blinken die LEDs der Handregler. Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchten die LEDs der Handregler permanent. Durch die Verwendung eines Lithium-Polymer-Akkus ist ein Nachladen des Handreglers jederzeit möglich.



Binding-Prozess



Damit die Handregler zur Steuerung der Fahrzeuge genutzt werden können, müssen Sie einmalig an den Receiver „gebunden“ werden. Schalten Sie dazu die Bahn ein.

- 1 Der Receiver signalisiert Betriebsbereitschaft durch umlaufendes Leuchten der Segmentanzeige ①.
- 2 Drücken Sie den SET-Knopf ② einmal, bis die Zahl 1 in der Segmentanzeige ① erscheint. Die angezeigte Zahl ist die spätere Adresse des Fahrzeuges. Durch weiteres Drücken des Knopfes kann zur nächsten Adresse geschaltet werden.

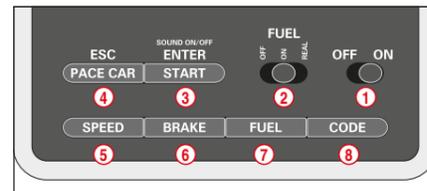
Drücken Sie nun einmal den Binding-Knopf ③ auf der Oberseite des Handreglers. Der Handregler signalisiert den erfolgreichen Binding-Prozess durch Blinken der LED während der Receiver dies durch umlaufendes Leuchten der Segmente anzeigt. Der Binding-Prozess ist damit abgeschlossen und der Handregler kann verwendet werden.

- 3 Zum Binden des zweiten Handreglers gehen Sie auf die gleiche Weise vor. Drücken Sie zweimal den SET-Knopf ② am Empfänger, bis die Zahl 2 erscheint ①. Drücken Sie anschließend den Binding-Knopf ③ des zweiten Handreglers.

- 4 Um sich die eingestellte Adresse des Handreglers anzeigen zu lassen, drücken Sie einmal den Binding-Knopf ② auf der Oberseite des Handreglers. Die LED ① blinkt entsprechend der eingestellten Adresse.

Bei Nichtbetätigung des Handreglers, schaltet sich dieser nach ca. 20 Sek. selbstständig in den Stromsparmodus. Durch Drücken des Stößels bzw. der Weichentaste kann der Handregler wieder aktiviert werden.

Bedienelemente Control Unit

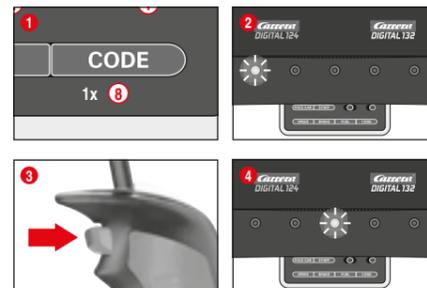


- 1 Ein-/Ausschalter
- 2 Schalter für Tankfunktion
- 3 Start-Taste für Rennstart / Bestätigungstaste für Programmierung
- 4 Taste für Pace Car / Abbruch der Programmierung
- 5 Taste zur Einstellung der Grundgeschwindigkeit
- 6 Taste zur Einstellung des Bremsverhaltens
- 7 Taste zur Einstellung des Tankinhalts
- 8 Programmierertaste für Fahrzeuge

Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Einige Tasten sind mehrfach belegt. Das Einstellen einiger Funktionen erfolgt über Tastenkombinationen. Sämtliche Programmiervorgänge können über die Taste ④ „ESC/PACE CAR“ abgebrochen werden. Weitere Details finden Sie im weiteren Verlauf.

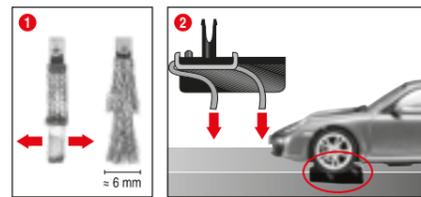
Codierung/Programmierung der Fahrzeuge auf die entsprechenden Handregler



Stellen Sie das zu codierende Fahrzeug auf die Bahn und schalten Sie die Control Unit ein. Drücken Sie einmal die Taste „Code“ ⑧, Abb. ①; die erste LED beginnt zu leuchten, Abb. ②. Drücken Sie anschließend einmal die Weichentaste an dem entsprechenden Handregler, Abb. ③. Bei Fahrzeugen mit Beleuchtung beginnen die Lichter zu blinken und an der Control Unit leuchten die LEDs 2-4 nacheinander auf. Nach erfolgter Codierung leuchtet die mittlere LED permanent (Abb. ④) und das Fahrzeug wurde dem Handregler zugewiesen.

Hinweis: Bei dieser Art der Codierung darf sich immer nur das zu codierende Fahrzeug auf der Bahn befinden.

Startvorbereitung

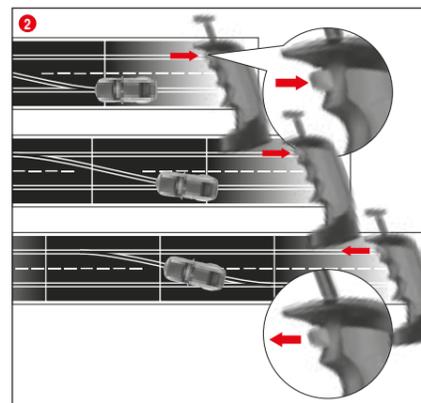


Dieses Carrera DIGITAL 124 Fahrzeug ist optimal auf das Carrera Schienensystem 1:24 abgestimmt.

- 1 + 2 **Optimale Schleiferstellung:** Für gutes und kontinuierliches Fahren, das Ende der Schleifer leicht aufwärtigen (Abb. ①) und entsprechend Abb. ② zur Schiene hin biegen. Nur das Schleiferende sollte Kontakt zur Schiene haben und kann bei Abnutzung ggf. etwas abgeschnitten werden. Die Schienen und Schleifer sollten von Zeit zu Zeit von Staub und Abrieb befreit werden.

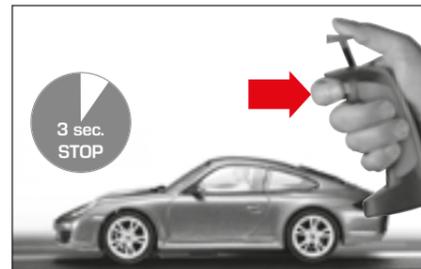
Im Spielbetrieb können sich Fahrzeugkleinteile, wie Spoiler oder Spiegel, welche aufgrund der Originaltreue so nachgebildet werden müssen, eventuell lösen oder brechen. Um dies zu vermeiden, haben Sie die Möglichkeit diese durch Entfernen vor dem Spielbetrieb zu schützen.

Weichenfunktion



- 1 Achten Sie darauf, dass sich der Leitkiel des Fahrzeuges in der Spurrille befindet und die Doppelschleifer Kontakt zur Stromführungsschiene haben. Stellen Sie die Fahrzeuge auf die Anschlusschiene.
- 2 Beim Spurwechsel muss der Knopf am Handregler solange gedrückt bleiben bis das Fahrzeug über die Weiche gefahren ist.

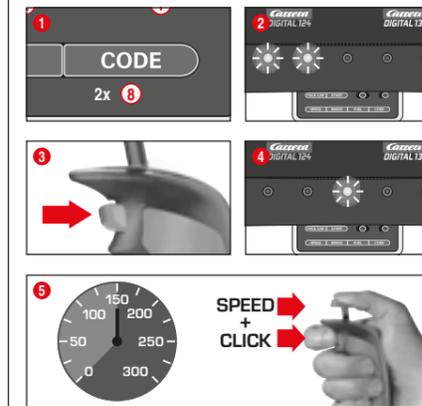
Lichtfunktion an/aus



Auf Handregler programmiertes Fahrzeug muss sich mindestens 3 Sek. im Stillstand auf der Rennbahn befinden, bevor durch Drücken der Weichentaste das Licht ein- bzw. ausgeschaltet werden kann.

Hinweis:
Gilt nur für Modelle mit Fahrzeugbeleuchtung.

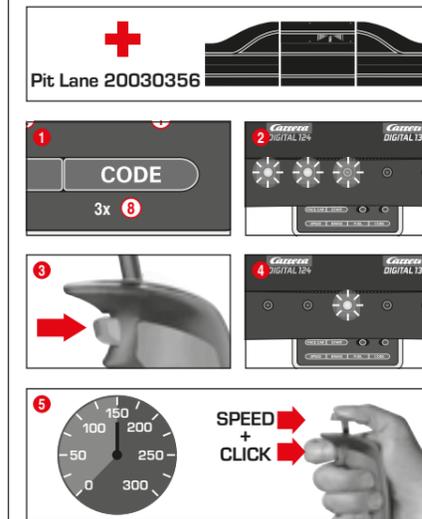
Codierung/Programmierung Autonomous Car



Stellen Sie das zu codierende Fahrzeug bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und drücken Sie 2 mal die Taste „Code“ ⑧, Abb. ①. Die ersten beiden LEDs an der Control Unit leuchten, Abb. ②. Drücken Sie nun den Weichentaster des Handreglers, Abb. ③; die LEDs 3-5 gehen nun nacheinander an. Warten Sie bis die mittlere LED wieder leuchtet, Abb. ④. Betätigen Sie den Handreglerstößel und bringen Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit. Drücken Sie bei Erreichen der Geschwindigkeit erneut den Weichentaster, Abb. ⑤.

Die Codierung des Autonomous Car ist damit abgeschlossen. **Hinweis:** Bei dieser Art der Codierung darf sich immer nur das zu codierende Fahrzeug auf der Bahn befinden. Die Programmierung des Autonomous Car bleibt so lange erhalten bis das Fahrzeug neu codiert wird. Das Autonomous Car wird in Verbindung mit dem Position Tower immer mit Adresse 7 angezeigt.

Codierung/Programmierung Pace Car



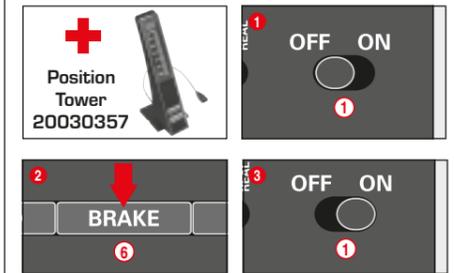
(nur in Verbindung mit Pit Stop Lane #20030356)
Stellen Sie das zu codierende Fahrzeug bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und drücken Sie 3 mal die Taste „Code“ ⑧, Abb. ①. Die ersten drei LEDs an der Control Unit leuchten, Abb. ②. Drücken Sie nun den Weichentaster des Handreglers, Abb. ③; die LEDs 2-5 gehen nun nacheinander an. Warten Sie bis die mittlere LED wieder leuchtet, Abb. ④. Betätigen Sie den Handreglerstößel und bringen Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit. Drücken Sie bei Erreichen der Geschwindigkeit erneut den Weichentaster, Abb. ⑤. Die Codierung des Pace Car ist damit abgeschlossen und das Fahrzeug fährt in die Pit Stop Lane.

Hinweis: Bei dieser Art der Codierung darf sich immer nur das zu codierende Fahrzeug auf der Bahn befinden. Die Programmierung des Pace Car bleibt so lange erhalten bis das Fahrzeug neu codiert wird. Das Pace Car wird in Verbindung mit dem Position Tower immer mit Adresse 8 angezeigt.

Erweiterte Pace Car Funktion
Nach erfolgter Codierung des Pace Car fährt dieses innerhalb der ersten Runden automatisch in die Pit Lane. Um das Pace Car zu

starten drücken Sie einmal die Taste „Pace Car“ ④. Die LEDs 2 und 3 an der Control Unit leuchten und das Pace Car verlässt die Pit Lane. Das Pace Car fährt nun so lange bis erneut die „Pace Car“-Taste gedrückt wird. Dabei erlischt die LED 2 und das Fahrzeug fährt innerhalb der aktuellen Runde automatisch in die Pit Lane.

Anzeige der Position für Autonomous und Pace Car

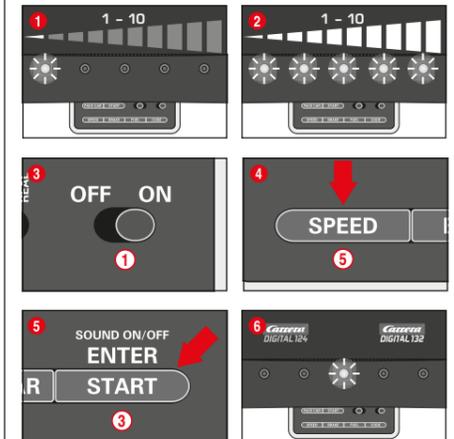


(nur in Verbindung mit Position Tower #20030357)
Die Position des Autonomous Car (Adresse 7) und Pace Car (Adresse 8) können am Position Tower angezeigt werden. Diese Funktion kann an der Control Unit eingeschaltet werden. Halten Sie bei ausgeschalteter Control Unit die „BRAKE“ Taste ⑥ gedrückt, Abb. ②, schalten Sie die Bahn ein und lassen Sie die „BRAKE“ Taste wieder los. Durch erneutes Drücken der Taste kann die Funktion umgeschaltet werden:

- 1 LED leuchtet = Keine Anzeige
- 2 LEDs leuchten = Anzeige auf dem Position Tower.

Stellen Sie die gewünschte Funktion ein und bestätigen Sie die Auswahl mit der „START/ENTER“ Taste.

Einstellung der Grundgeschwindigkeit der Fahrzeuge



Die Einstellung der Grundgeschwindigkeit kann individuell für ein und/oder mehrere Fahrzeuge erfolgen. Die einzustellenden Fahrzeuge müssen sich dabei auf der Bahn befinden. Die Einstellung kann in 10 Stufen erfolgen wobei die 5 LEDs durch Blinken bzw. stetiges Leuchten die unterschiedlichen Stufen signalisieren.

- 1 1 LED leuchtet = niedrige Geschwindigkeit
- 2 5 LEDs leuchten = hohe Geschwindigkeit

Stellen Sie die einzustellenden Fahrzeuge bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und drücken Sie einmal die Taste „SPEED“ ⑤. Es leuchtet nun eine gewisse Anzahl an LEDs. Diese zeigen die zuletzt verwendete Geschwindigkeitsstufe. Drücken Sie die Taste „SPEED“ ⑤ so oft bis die gewünschte Grundgeschwindigkeit gewählt ist. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER/START“ ③.

Ein kurzes Laufflicht und das Leuchten der mittleren LED bestätigen, dass die Einstellung abgeschlossen ist, Abb. ⑥.

Obsah je uzamčen

**Dokončete, prosím, proces objednávky.
Následně budete mít přístup k celému dokumentu.**



Proč je dokument uzamčen? Nahněvat Vás rozhodně nechceme. Jsou k tomu dva hlavní důvody:

1) Vytvořit a udržovat obsáhlou databázi návodů stojí nejen spoustu úsilí a času, ale i finanční prostředky. Dělali byste to Vy zadarmo? Ne*. Zakoupením této služby obdržíte úplný návod a podpoříte provoz a rozvoj našich stránek. Třeba se Vám to bude ještě někdy hodit.

**) Možná zpočátku ano. Ale vězte, že dotovat to dlouhodobě nelze. A rozhodně na tom nezbohatneme.*

2) Pak jsou tady „roboti“, kteří se přiživují na naší práci a „vysávají“ výsledky našeho úsilí pro svůj prospěch. Tímto krokem se jim to snažíme překazit.

A pokud nemáte zájem, respektujeme to. Urgujte svého prodejce. A když neuspějete, rádi Vás uvidíme!